

Protokoll der 2. ordentlichen Hochschulvertretungssitzung im Wintersemester 2021/22

Ort: Onlinesitzung

Datum/Zeit: SA 08.01.2022, 18:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Juliana Naglmayr eröffnet die 2. ordentliche Sitzung im Wintersemester 2021/22 um 18:00 Uhr und begrüßt alle Teilnehmer. Die Anwesenheit wird kontrolliert und die die ordnungsgemäße Einladung festgestellt.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig wird festgestellt: 5 Mandatare sind anwesend

- Maximilian Wagner
- Juliana Naglmayr
- Isabell Schörghofer
- Lena Christof
- Nicole Leitinger

entschuldigt:

- Daniel Stenzel
- Sanela Mahic
- Julia Grosser

TOP 3: Bestellung einer Protokollführerin, eines Protokollführers

Nicole Leitinger meldet sich als Protokollführerin.

Juliana Naglmayr schlägt Nicole Leitinger als Protokollführerin vor.

Vorschlag wird einstimmig angenommen

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Juliana Naglmayr gibt einen Überblick über die Tagesordnung:

Es sind keine zusätzlichen Tagesordnungspunkte eingebracht worden.

Juliana Naglmayr stellt den Antrag die Tagesordnung zu genehmigen.

Tagesordnung wird einstimmig angenommen

TOP 5: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Das Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung wurde gemeinsam mit der Sitzungseinladung ausgesendet.

Es gibt keine Fragen, als Änderungswunsch bezüglich des vorliegenden Protokolls wurde die Korrektur des Abhaltungsdatums eingebracht.

Juliana Naglmayr stellt den Antrag das Protokoll unter der Berücksichtigung des Änderungswunsches zu beschließen. **Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 6: Allgemeine Berichte

Wirtschaftsreferat (Lena Christof):

Tagesgeschäft, 2020/2021 abgeschlossen, Kontakt mit Kontrollkommission bezüglich des Jahresabschlusses;

Lackner wird kontaktiert bzgl. Rechnungen für Jahresabschluss. Verwaltungsaufwand alt abgeschlossen, neu noch keine News.

Überweisungen monatlich für Aufwandsentschädigung werden in Auftrag gegeben.

Juliana: Aufwandsentschädigungen müssen online gestellt werden – „Die Gesamtzahl und der Gesamtbetrag der beschlossenen Funktionsgebühren bzw. der refundierten Aufwandsätze eines Wirtschaftsjahres sind gemeinsam mit den jeweiligen Vergleichswerten des vorangegangenen Wirtschaftsjahres auf der Website der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft bzw. der betreffenden Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft zu veröffentlichen.“ – dazu wird ein Meeting gemeinsam mit dem Vorsitz anberaunt:

Sozialreferat (Nicole Leitinger):

Tagesgeschäft. Viele Beschwerden über fehlenden Informationsfluss zwischen Rektorat/Lehrenden und Studis.

Vorsitz (Juliana Naglmayr):

Adventkalender war voller Erfolg. Veranstaltungen nur online und „To go“ solange sich die Rahmenbedingungen nicht verbessern; Ideen für Vorträge: Berufseinstieg (Pendlerpauschale, Gehaltstabellen, ...) Veranstaltung der STV Primarstufe zur Impfung erfolgreich abgehalten – sehr positives Resümee.

Hochschulvertretung an der
Pädagogischen Hochschule Salzburg

TOP 7: Gremienentsendungen

Juliana Naglmayr: Die relevanten Personen aus der STV Primarstufe sind entschuldigt, somit wird der Tagesordnungspunkt wieder geschlossen und bei der nächsten Sitzung erneut eingebracht.

TOP 8: Prüfbericht des Jahresabschluss 2020_21

Lena Christof stellt den Antrag:

Die Hochschulvertretung der PH Salzburg möge den vorliegenden Prüfbericht des Jahresabschluss 2020/2021 beschließen. **Antrag wird einstimmig angenommen.**

TOP 9: Funktionsgebühren

Juliana Naglmayr:

Die seit der letzten Sitzung mittels Satzungsbeschluss verankerten Funktionsgebühren sollen heute für die fortlaufenden Monate beschlossen werden. Zusätzlich soll dieser Beschluss rückwirkend die Funktionsgebühren für Dezember mitberücksichtigen.

Juliana Naglmayr stellt den Antrag, die folgenden Funktionsgebühren ab Dezember 2021 zu beschließen:

Vorsitze	200€
1. stv. Vorsitzende	150€
2. stv. Vorsitzender	150€
Wirtschaftsreferentin	150€
Bildungspolitische Referentin	100€
Sozialreferentin	80€
Veranstaltungsreferent	80€

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10: HV-PH Salzburg Körperschaftsstatus

Juliana Naglmayr übergibt die Sitzungsleitung an Maximilian Wagner.

Maximilian Wagner:

Körperschaft unter 3000 Studierenden aberkannt – außer anders beschlossen.

Bedeutet: Rechtliches, Jahresabschluss, aber auch KoKo und weniger Geld durch anderen Berechnungsschlüssel.

EINMALIGE Abstimmung: nie wieder änderbar.

Mit der Neufassung des HSG 2014 (Inkrafttreten 1.7.2021) wurde die Grenze zum Bestand einer eigenständigen Körperschaft an den FHs, PHs und PUs von 1000 Studierenden auf 3000 Studierende im Dreijahresschnitt angehoben. Bestehende Körperschaften zwischen 1000 und 3000 Stud. können einen Beschluss zur Beibehaltung dieses Status über den 30.6.2022 hinaus beschließen.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung der PH Salzburg möge beschließen:

Die Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Pädagogischen Hochschule Salzburg beschließt, den Status als Körperschaft Öffentlichen Rechts i.S.d.§3(2) iVm. §70(14) HSG2014 über den 30.6.2022 hinaus beizubehalten.

Die Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Pädagogischen Hochschule Salzburg informiert über diesen getroffenen Beschluss unverzüglich das BMBWF und die Kontrollkommission.

Antrag der HV der PH Salzburg auf Verbleib als Körperschaft einstimmig angenommen Maximilian Wagner übergibt die Sitzungsleitung an Juliana Naglmayr zurück.

TOP 11: Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Es gibt keine Anträge.

Juliana Naglmayr schließt den Tagesordnungspunkt

TOP 12: Allfälliges Es

gibt keine Wortmeldungen.

Juliana Naglmayr schließt die Sitzung um 18:30Uhr.

Für die Richtigkeit der Ausführungen:

Nicole Leitinger

Referentin für Soziales der Hochschulvertretung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg und Protokollführerin